

DÄMMSTATTs CI Dämmschüttung



ÜBERSICHT TECHNISCHE DATEN:

Zulassung	EU	Europäische Technische Zulassung ETA-04/0080
	D	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-23.16-1554
Zusammensetzung		Fasern aus Zeitungspapier, Additive < 10 %
Anwendung		Zellulosedämmstoff zur manuellen Verarbeitung in Wärme- und Schallschutzkonstruktionen
Holzschutz	D	Einsetzbar in allen Konstruktionen nach DIN 68800-2
Fremdüberwachung		MPA NRW
Wärmeleitfähigkeit λ	EU	0,043 W/(m · K) bei 25–65 kg/m ³ Nennwert λ_D nach ETA-04/0080
	D	0,045 W/(m · K) bei 25–65 kg/m ³ Bemessungswert
Rohdichte ¹⁾		25–50 kg/m ³ freiliegend
		50–65 kg/m ³ raumaussfüllend
Spezifische Wärmekapazität c		2150 J/(kg · K)
Brandverhalten	EU	B-s2,d0 / E nach DIN EN 13501-1 gem. ETA-04/0080
	D	Normalentflammbar
Wasserdampfdiffusions-Widerstandszahl μ		1 – 2
Resistenz gegen Schimmelpilzwachstum		Keine Entwicklung gem. ISO 846
Längenspezifischer Strömungswiderstand r		$\geq 6 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$ bei 35 kg/m ³ nach DIN EN 29053
Gleichgewichtsfeuchte		Ca. 7 % bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit
Bedarf an nicht erneuerbarer Primärenergie (PEI n.e.)		4,3 MJ/kg
Treibhauspotenzial (GWP)		-1,1 kg CO ₂ -eq./kg
Versauerungspotenzial (AP)		0,002 kg SO ₂ -eq./kg
Ozonabbaupotenzial (ODP)		2,8 · 10 ⁻⁸ kg R11-eq./kg
Wiederverwertung		Sortenreines und trockenes Dämmmaterial kann wiederverarbeitet werden
Lieferform		11,5-kg-Säcke, palettiert



Ihre Vorteile:

- Hervorragende Werte im Wärme-, Kälte- und Schallschutz
- Sorptionsfähig und feuchteausgleichend
- Geprüfte Brandsicherheit
- Mit einem Material alle Dämmstärken und Formen fugen- und verschnittfrei realisierbar
- Ausgezeichnete Wirtschaftlichkeit
- Geringster Produktionsenergieverbrauch aller industriell gefertigten Dämmstoffe

Gerne beantworten wir Ihre Fragen:

DÄMMSTATT W.E.R.F. GmbH
 Markgrafendamm 16
 D-10245 Berlin
 Telefon: +49 (0)30 29394 – 0
 Fax: +49 (0)30 29394 – 104
 E-Mail: info@daemmstatt.de
 Internet: www.daemmstatt.de

¹⁾ Die am Bau gewählte Rohdichte ist abhängig von den konstruktiven Voraussetzungen. Die konkreten Vorgaben für die setzungssichere Verdichtung erhält der Anwender vom Hersteller.

